

# Checkliste Eutergesundheit

## Managementmaßnahmen zur Vermeidung von Eutergesundheitsstörungen

1. Stall- und Boxenhygiene, keine verschmutzten Extremitäten und Euter.
2. Liegebereich muss zweimal täglich von Kot gereinigt werden.
3. Eine Tiefbox muss voll mit Substrat sein.
4. Die Euterhaare sollten entfernt werden.
5. Die Boxenbügelleinstellung muss den Tieren angepasst sein.
6. Der Laufbereich muss mehrmals täglich gereinigt werden (Schieber oder Roboter)
7. Auf gute Klauengesundheit achten. Klauenpflege min. 2 mal jährlich professionell.
8. Ausreichende Wasserversorgung mit Trinkwasserqualität, saubere Tränkebecken.
9. Keine stehende Stallluft, Einsatz von Ventilatoren bei höheren Temperaturen ist wichtig.
10. Abkalbeboxen müssen sauber sein.
11. Futteranalyse und Futterberechnung durchführen mit Ergebniskontrolle.
12. Futtervorlage im Sommer zweimal täglich.
13. Futterhygiene strikt einhalten, kein verdorbenes Futter an laktierende Kühe.
14. Futtererwärmung verhindern.
15. Laktationsstandorientierte Fütterung.
16. DIN-ISO geprüfte Melktechnik.
17. Melkroutine einhalten, Vormelken (Becher), Reinigen, Ansetzen, Ausmelken, Dippen.
18. Anerkanntes Dippmittel verwenden. (siehe: [www.dlg-guetezeichen.de](http://www.dlg-guetezeichen.de)).
19. Zellzahlrückbericht der MLP nutzen.
20. Bei auffälligen Tieren CMT-Test durchführen.
21. Bei Bedarf Zytobakteriologische Untersuchungen durchführen.
22. Zielgerichteter Trockenstellereinsatz,nach zytobakteriologischem Befund.
23. **Melker haben Spaß am Kühemelken**